

Chronik der FF Reikersham

Aus dem Tagebuch der FF Münzkirchen: Die FF Münzkirchen bestand vor 1900 aus einer Art Löschzügen. Der Sprengelbereich unserer Feuerwehr bestand aus den Ortschaften Feicht, Reikersham, Freundorf, Mörxing, Freundorf, Wilhelming, Englhaming, Hamberg, Kößlarn und Himmelreich.

1905

Es fand eine Mitgliederwerbung im heutigen Sinne statt.

Im Jahre 1905 fand in Reikersham unter der Führung von Franz WALLNER die Zusammenkunft einiger bewährter Männer aus den Ortschaften Feicht, Reikersham, Freundorf und Wilhelming statt., die zur Gründung der FF Reikersham führte.

Als Kassier wurde Franz Wallner (Christl in Reikersham) bestellt.

Eine neu hergerichtete Handspritze wurde am 01. August 1905 von Münzkirchen nach Reikersham verlegt. Am 10. August wurde diese erstmals ausprobiert. Als Zeughaus wurde noch im gleichen Jahr eine Ziegelhütte gebaut. Der Standort war am Ende des Romalandlweges im Wald drinnen. Dieser Standort wurde aus folgenden Gründen gewählt: Zur damaligen Zeit waren nur in Reikersham und Freundorf Zugpferde vorhanden. Damit aber bei Bränden rasch eingegriffen werden konnte, war es möglich, die Handspritze mit Wagen von Hand aus zu den umliegenden Ortschaften zu ziehen.

Originaltext Chronik FF Münzkirchen

Am 1. August 1905 wurde die neuumgemachte Spritze nach Veicht abgeben den 10. Aug 1905 wurde die Spritze abgearbeit und neue Mitglieder aufgenommen zur unserer Wehr.

Am 18 Nov Freiw Feuerwehr Versammlung Weisheitinger und Eihebung des Jahres - Beitrages es beteiligten sich samt der Rotte Veicht 97. Man.

1906

Originaltext Chronik FF Münzkirchen:

feuerwehr Übung der Rotte Feucht 15 April 06 in freundorf Hernach gesellige Unterhaltung in Kößl.

donnerstag 19 April entstand durch Blitzschlag
der Brand in beim Stöckl freinberg wo die Wehr
sogleich alarmiert wurde und dorthin abrückte
ebenfalls schlug der Blitz in das Schreinerhäusl
in Lehen Gemeinde St.Roman kam aber die Wehr

General - Versammlung
4. feb 1906.

Obman Ortner eröffnet die 24 General - Versammlung
vorlesung der vorkommnisse des Jahres - Bezirks - Verbands
Obman Gimplinger verliest den Kassastand der Vereins-
Kassa wo sich ein defizit von 140 Kr 35 H ergab Kamerad-
schaft Kassir Kindlinger verliest seine Ein u Ausgaben
wo ein Überschuß von 550 Kron 90 H ergab. .-?.-?.-? Kassa
147 Kron 83H. die Gemeinde - Vorstehung übergab in
den drei Jahren 2187 Kron 64 samt Kaltenmarkt, Veicht
u Eisenbirn wo sich sämtliche Mitglieder Für das
entgegenkommen bestens bedankten Hierauf wurde

Am 26. August fand eine Übung der filiale Veicht
in Kößl stadt.

1907

Am 19 Juni 1907 3 Uhr Früh brach bei Hern
Alois Gimplinger in Stadl feuer aus blieb aber
durch das Eingreifen der feuerwehr Münzkirchen
Rotte Feicht und Filiale Eisenbirn Mülle und Säge
verschont es beiteiligten sich 138 Mann feuerwehr
St.Roman kam nicht mehr in Aktion. geräte waren
die Feuertaufe der neuen Schubleiter 2 Saugspritzen
Eisenbirn Feicht kam nicht mehr in Aktion.

Brand Mittwoch 1. 7 08 brach um ½ 3 Uhr früh beim
Mülzurichterhäusl ein Brand aus wo das ganze Anwesen
ingeäschert kam die Rotte Feicht und feuerwehr St.Roman
die nicht mehr in Aktion treten es kam nur die
große Spritze in thätiget mit 100 m Schläuchen
deselben Tag

1908

25 Gründungsfest Enzenkirchen 6 / 7 08 nahm die Rotte Feicht sehr zahlreich
mit 20 Mann.

Abschrift der Gemeindeausschußsitzung 13 sept 1908
Gegenwärtig gefertigt.

Ist ein Überein kommen betreffs Unterstützung der
Feuerwehr insgesamt.

Es wurde hierüber einstimmig beschlossen das die
Abgänge für die Feuerwehr von Seite der Gemeinde und
Feuerwehr mitsamen geleistet werden. betreffs der in Kraft
tretenden Haftpflicht Versicherung übernimmt die Gemeinde
die Prämien zahlung

15 Nov. Versammlung in Weisheitingers Gasthaus sehr gut besucht
einhebung des Jahresbeitrags.

5 dez. Reitingers Gasthaus Visitation der Rüstungen
der Sattlermeister Josef Illenberger wo bereits sämtliche
Rüstungen zur reperatur übergeben wurden es wurde jedermann
der eine rüstung besitzt dieselbe prüfen zu lasten da nachher
für Unglücke nicht aufgekommen wird besprechung der jährlichen

dasselbe findet der reihenfolge nach in Haas Gasthaus stadt wurde das Comite
gewält Max Bruneder Obmann Ver Hofbauer Franz Langbauer Anton Wallner Fz v Rotte
Feicht

dasselbe findet 16. Jänner 1910 stadt.

1910

Am 20 Juni 1910 Mittags 12 Uhr brach in Franz
Haas Gasthaus in der Scheune Feuer aus welches
so rasch um sich griff sodas das Anwesen des Math
Schmidseder sehr stark gefärtet und auch schon
zu Brennen anfang jedoch durch das rasche eingreifen
der Wehr ist es zu verdanken zu retten nur durch
die eifrigen Mitglieder Steininger Illeneberger Daneder
Friz Bamberger.

blieben die Nachbar Häuser verschont erschienen waren
die Nachbar Feuerwehren St.Roman Rotte Feicht Filiale
Eisenbirn.

1914

Am 18. Mai 1914 Ausrückung zum Brand
in Grub unsere Wehr trat nicht in Aktion
jedoch Rotte Feicht.

1919

Am 01. Jänner 1919 fand die erste Kommandowahl statt, zum Hauptmann wurde Franz Wallner jun. gewählt.
Stellvertreter: Anton Falkner, Feichtl in Feicht
Schriftführer: Mathias Öhlinger, Hasbauer in Reikersham
Feuerwehrekassier: Johann Gruber, Höcklmüller
Kameradschaftskassier: Johann Goldberger jun., derselbe war auch Feuerwehrhornist.

1922

1922 wurde die erste Feuerwehrfahne angekauft und geweiht.
Fahnenpatin wurde Anna Grünberger, Moserin in Engelhaming.
Fahnenträger: Anton Wallner

1. Fahnenbegleiter: Johann Langbauer, Noindl in Freundorf
2. Fahnenbegleiter. Matthias Kothbauer, Schwarz in Wilhelming

Übrigens war das die erste Feuerwehrfahne aus Münzkirchen. Aus Protest darüber war die FF Münzkirchen an der Weihe nicht beteiligt.

Am 23. April 1922 fand der Abend statt der großartig
besucht war Musikkapelle spielte ??????lich Herr Obmann
des Verbandes 21 Stiegler eröffnete die Feier begrüßte
sämtliche Anwesenden besonders die 40 Jährigen Mitglieder
und wurden mit Ehrungsdiplomen beteiligt.
Der alte Obmann Josef Ortner als Ehrenhauptmann Sebastian
Schönbök Zechmeister Ferd Ranzenberger Josef Grinzinger
Franz Steininger Franz Hofbauer

die Mitglieder Krottenthaller und Obmann Stiegeler brachten
gelungene Deklamationen zu Vortrage. die
Veranstaltung kann als gelungen betrachtet werden
und Fließt ein nettes Sümmchen der Kameradschafts Kasse
zu. von den auswärtigen Vereinen erschienen.
Feuerwehr Rainbach Eisenbirn Schisdorf Reikersham.
Münzkirchen am 24. April 1922

1923

wurde die neue Zeughütte nach Reikersham verlegt. Der damalige Baupolier hieß Steindl. Zum Bau der Feuerwehrrhütte wurden ausschließlich die Mitglieder durch Robot und Sachspenden herangezogen.

1931

8. Mai 1931 Brand (Feichtl) in Feicht 10 Uhr Abends. die Wehr rückte sogleich nach Alarmierung aus.
(Originalbericht FF Münzkirchen)

1932

Es erfolgte der erste Kommandowechsel. Zum Hauptmann wurde Mathias Kothbauer, Schwarz in Wilhelming, gewählt.

Stellvertreter: Anton Wallner, Holzbauer in Engelhaming

Schriftführer: Johann Goldberger, Lipplbauer in Feicht

Zeugwart: Johann Streibl, Schmid in Freundorf

Kameradschaftskassier: Franz Goldberger, Feicht

Vereinsdiener: Johann Haas, Pointner im Himmelreich

Brand bei Lipplbauer in Feicht, und Schwarz in Wilhelming

1933

Brand bei Jodlbauer in Kösslarn.

1937

wurde Erzherzog Georg zum Ehrenbürger von Münzkirchen ernannt. Als einzige Feuerwehr war nur die FF Reikersham zur Ernennung ausgerückt. Die anderen Feuerwehren von Münzkirchen waren aus politischen Gründen nicht vertreten. Erzherzog Georg reichte den 25 ausgerückten Feuerwehrekameraden die Hand als Ausdruck und Bekenntnis für ein freies

Österreich. Während des Krieges wurden die selbstständigen Feuerwehren zu Löschzügen gemacht.

Brand bei Schneider in Wilhelming.

1948

Nach dem 2. Weltkrieg erfolgte der Wiederaufbau in allen Gebieten, so auch in der Feuerwehr.

Im März 1948 wurde die Motorspritze RW 80 angekauft, und am 24.04.1949 gesegnet. Dieser Kauf war nur möglich, in Zusammenarbeit aller Mitglieder, besonders des Hauptmannes Kothbauer. Denn in der Nachkriegszeit, waren gehamsterter Speck und andere Lebensmittel viel wertvoller, als Geld.

Im Jahre 1948 wurde auch das erste Auto unserer Feuerwehr angekauft, aber infolge zu großer finanzieller Schwierigkeiten, sowie das Zusammenhalten der eigenen Mitglieder in der Feuerwehr Anfang 1949 wieder verkauft. Das Auto erhielt damals die Feuerwehr Kaltenmarkt.

Auszug aus Gemeinderatssitzung vom 17.12.1948:

Die Feuerwehr hat ein Ansuchen an die Gemeinde um Bewilligung einer Beihilfe für die Anschaffung eines Spritzenwagens und anderer Ausrüstungsgegenständen gestellt:

Kostenaufstellung der unbezahlten Rechnungen:

- Fa. Rosenbauer, Linz, für 1 Kanister und 2 Übersetzstücke S 155,--
- Illenberger Franz, Sattler in Hötzenberg 8, für Anstreicherarbeit des Spritzenwagens und der Schlauchhaspel,..... S 850,--
- Streibl Johann, Schmied in Freundorf 9, Schmiedearbeit am Spritzenwagen und Schlauchhaspel, S 1.780,--

Beschluß:

Da im Voranschlag 1948 vorstehende Auslagen keine Deckung haben und die Anschaffungen ohne vorherige Fühlungnahme mit der Gemeinde gemacht wurde, beschließt der Gemeinde-Ausschuss einstimmig für 1948 nur eine Beihilfe von S 155,-- zur Bezahlung der Rosenbauer-Rechnung zu bewilligen.

1949

es wurde wieder ein neues Kommando gewählt.

Hauptmann: Mathias Schild, Wagner in Wilhelming

Stellvertreter: Franz Neuhauser, Schneider in Wilhelming

Schriftführer: Johann Wöginger, Hell in Feicht

Feuerwehr- u. Kameradschaftskassier: Franz Goldberger, Lipplbauer in Feicht

Zeugwart: Johann Streibl, Schmied in Freundorf
Feuerwehrrhornist: Franz Schererbauer, Lenz in Hamberg
Vereinsdiener: Johann Schichl, Himmelreich

1949 Ausstattung der FF Reikersham nach einer Überprüfung durch das Landesfeuerwehrkommando:

Aggregat: Rosenbauer RW 80, Motor R 276m Pumpe HR 503
Fahrzeug: 4-Radwagen mit Pferdezug
Zeugstätte: Gemauert, jedoch ohne Decke und Turm
Alarmierung: Mittels Horn

Bei der Kommandositzung am 09. Jänner wurde der Mitgliedsbeitrag von S 2,-- auf S 5,-- erhöht. Es wurde bei der hiesigen Raiffeisenbank ein Kredit in der Höhe von S 853,-- zur Finanzierung des Spritzenwagens aufgenommen.

1950

Am 25.01.1950 beantragt die FF Reikersham die Wiederselbstständigmachung und die Eintragung ins Feuerwehrbuch. Mit Bescheid vom Amt d. O.Ö. Landesregierung wird diesem Antrag per 22. Juni 1950 stattgegeben, da die FF Reikersham bereits vor dem Jahre 1938 eine selbstständige Feuerwehr war, und dies daher die derzeitige Selbstständigmachung die Wiederherstellung des früheren österr. Rechtszustandes darstellt.

Brand bei Lenz in Hamberg

1951

Im März 1951 wurde ein Schlauchturm hinter dem Feuerwehrhaus aufgestellt. Denn nach jeder Übung und nach Brandeinsätzen wurden vorher die nassen Schläuche beim Christl in Reikersham am Dachvorsprung mit einem „Klomradl“ mit Seil zum Trocknen aufgezogen. Das Material zum Schlauchturm wurde von den Bauern gespendet, die anderen Mitglieder haben gerobtet.

1952

Brand bei Schwarz in Wilhelming

1953

Am 04. Jänner wurde in der Kommandositzung beschlossen, dass der Mitgliedsbeitrag bis 5 Stück Vieh S 5,--, und über 5 Stück Vieh S 10,-- beträgt.

| | |
|--|------------|
| Kommandant: Schild Matthias | 47 Stimmen |
| Mayr Franz | 1 Stimmen |
| Kommandant-Stv: Neuhauser Franz | 45 Stimmen |
| Öhlinger Anton | 3 Stimmen |
| Zeugwart: Streibl Johann | 44 Stimmen |
| Marschall Josef | 4 Stimmen |
| Schriftführer: Wöginger Johann | 46 Stimmen |
| Wallner Franz | 2 Stimmen |
| Kassenführer: Goldberger Franz | 45 Stimmen |
| Grünberger Matthias | 3 Stimmen |

Wahlberechtigte: 74 Wahlbeteiligung: 48 Kameraden

Die Wahl fand am 08. November 1953 im Gasthaus Wösner statt.

1954

Auch unsere Feuerwehr war beim Hochwassereinsatz in Schärding eingesetzt. Es erhielten alle Feuerwehrkameraden die Hochwassermedaille.

1956

Brand bei Schneider in Wilhelming und Schwarz in Wilhelming

1957

16.12.1957 fand die Überprüfung des Feuerwehrhauses durch das LFK Linz statt. Die persönliche Ausrüstung war zu diesem Zeitpunkt bei der Mannschaft aufbewahrt worden, dies waren 11 Helme und 11 Hakengurte.

1958

Neu- bzw. Wiederwahl des Kommandos:

| | |
|--|------------|
| Kommandant: Schild Matthias | 37 Stimmen |
| Grünberger Matthias | 2 Stimmen |
| Kommandant-Stv: Neuhauser Franz | 32 Stimmen |
| Wallner Franz | 7 Stimmen |
| Zeugwart: Streibl Johann | 39 Stimmen |
| Marschall Josef | -- Stimmen |
| Schriftführer: Mayr Franz | 39 Stimmen |
| Öhlinger Anton | -- Stimmen |
| Kassenführer: Goldberger Franz | 39 Stimmen |
| Schild Franz | -- Stimmen |

Vereinsdiener: Schichl Johann

Wahlberechtigte Mitglieder: 73 Wahlbeteiligung: 39

Die Wahl fand am 11. Mai 1958 im Gasthaus Neudorfer statt.

28.11.1957 Überprüfung des Feuerwehrhauses durch das LFK-Linz , alles in Ordnung.

1959

1959 Ankauf und Weihe der zweiten Feuerwehrfahne, welche am 09. Mai in Linz geweiht wurde, die außerkirchliche Feier fand dann in Eisenbirn statt. Die Fahnenweihe war ursprünglich in Münzkirchen geplant gewesen, die persönlichen Differenzen der Beteiligten haben dies jedoch verhindert.

Fahnenpatin: Maria Grünberger, Moserin in Engelhaming
Fahnenmutter: Theresia Wallner, Schwarzin in Wilhelming.

Die finanziellen Mittel wurden von Kommandant Schild alleine von den Mitgliedern gesammelt. Nur durch die großzügige Spendenfreudigkeit der Mitglieder wurde der Fahnenkauf ermöglicht.

Brand bei Christl in Reikersham.

1963

| | |
|---|------------------------|
| Kommandant: Schild Matthias Mayr Franz | 43 Stimmen 1 Stimme |
| Kommandant-Stv: Neuhauser Franz Öhlinger Johann | 43 Stimmen 1 Stimme |
| Zeugwart: Streibl Johann Langbauer Johann | 43 Stimmen 1 Stimme |
| Schriftführer: Mayr Franz Großfurthner Matthias | 43 Stimmen 1 Stimme |
| Kassenführer: Goldberger Franz Schild Franz | 43 Stimmen 1 Stimme |

Die Wahl fand am 19. Mai 1953 im Gasthaus Wurmsdobler statt.

Wahlberechtigte: 85 Wahlbeteiligung: 44 Kameraden

1963 Ankauf eines Mannschafts- u. Gerätewagenanhängers für Traktor. Da bisher zur Beförderung der Geräte nur ein eisenbereifter Wagen für ein Pferdegespann verwendet wurde.

Originaltext: Die gef. Wehr hatte bisher zur Beförderung ihrer Gerätschaften (Motorspritze) nur einen eisenbereiften für Pferdegespann vorgesehenen Wagen. Dieser Wagen entspricht den heutigen Anforderungen in keiner Weise, zumal durch das Fehlen von Pferden die Beförderung in Frage gestellt ist. Kosten ca. ÖS 17.000,--

Am 25.07.1963 wurde die Förderung dieses Vorhabens vom Landesfeuerwehrkommando positiv erledigt und die Feuerwehr erhielt eine Förderung in der Höhe von S 4.219,--. Es musste jedoch eine Erklärung hiezu abgegeben werden die wie folgt gelautet hat:

„Das Kommando der FF Reikersham verpflichtet sich, den Tragkraftspritzenwagen nur von Traktor oder Pferden ziehen zu lassen und an kein anderes wie immer geartetes Fahrzeug anzuhängen, außer bei Gefahr in Verzug“

1964

24.09.1964 Überprüfung des Feuerwehrhauses durch das LFK-Linz. Es gab keine Beanstandungen.

Brand bei Noindl in Freundorf

1966

Die Feuerwehrkameraden Johann Wöginger, Feicht und Anton Wallner, Engelhaming wurden mit dem Feuerwehrverdienstkreuz III. Stufe durch Bürgermeister Höller ausgezeichnet.

1967

Im Mai 1967 wurde die neue Motorspritze VW „Automatic“ von der Fa. Rosenbauer zum Preis von S 37.560,-- gekauft. Die Finanzierung dieser Motorspritze wurde je zur Hälfte von der Gemeinde und den Mitgliedern der Feuerwehr übernommen.

Am 01. Juni 1967 war unsere Feuerwehr beim Hochwassereinsatz in Münzkirchen, dabei waren 20 Mann insgesamt 4 Stunden im Einsatz. An Geräten waren 2 Motorspritzen eingesetzt.

1968

fanden wieder Neuwahlen des Kommandos statt.

Kommandant: Schild Matthias
Stellvertreter: Wallner Matthias, Schneider in Wilhelming
Schriftführer: Mayr Franz
Kassier: Josef Langbauer, Türk in Engelhaming
Zeugwart: Josef Schano, Himmelreich (seit 1963)
Vereinsdiener: Schichl Johann

Im Juli nahm die erste Bewerbungsgruppe am Leistungsbewerb des Landes Oberösterreich teil. Folgende neun Mitglieder erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze:

Wallner Matthias, Langbauer Josef, Schano Josef, Auinger Matthias, Großfurthner Josef, Kindermann Ernst, Kothbauer Josef, Wallner Anton, Wallner Josef.

1969

17.08. Brand bei Schmied in Freundorf . 20 Mann waren 16 Stunden im Einsatz.

1970

1970 wurde die Jugendgruppe der FF Reikersham gegründet, die Mitglieder waren:
Schano Josef, Schano Rudolf, Streibl Franz, Unterholzer Reinhold, Schererbauer Franz,
Schererbauer Johann, Grünberger Matthias, Lappe Johann.

Die Jugendgruppe nahm gleich an sämtlichen Bewerbungen teil.

12.07. war der Landesbewerb in Schärding, wo unsere Jugendgruppe teilnahm

1973

Im Mai 1973 fand die Neuwahl der Führung der FF Reikersham statt:

| | |
|-------------------------------------|------------|
| Kommandant: Wallner Matthias | 48 Stimmen |
| Schild Matthias | 1 Stimme |

| | |
|---|------------|
| Kommandant-Stv: Haslinger Johann | 49 Stimmen |
|---|------------|

Zeugwart: Schano Josef, Himmelreich
Schriftführer: Wallner Josef, Christl in Reikersham
Kassenführer: Langbauer Josef, Türk in Engelhaming
Vereinsdiener: Schild Franz, Maierau

Wahlberechtigte: 88 Wahlbeteiligung: 49 Kameraden
Die Wahl fand am 27. Mai 1973 im Gasthaus Wösner statt.

Im November wurde bei Kommandant Wallner in Wilhelming die Sirene montiert. Sämtliche Kosten hierfür übernahm die Gemeinde.

03.01. Brand bei Demel in Mörxing. 10 Mann waren 10 Std. im Einsatz.

1974

25.10. Brand bei Leidinger Max in Ficht. 6 Mann waren 3 Std. im Einsatz.
Hochzeit von Kamerad Schmidbauer Martin – wo unsere Feuerwehr eingeladen war.

25.12. 1. Feuerwehrball im Pfarrsaal

03.05. Todesfall Johann Scheurecker im 86. Lebensjahr

1975

1975 erfolgte der Neubau des Feuerwehrhauses, Der Baugrund für das Zeughaus wurde von Matthias Öhlinger „Hasbauer in Reikersham“ kostenlos abgegeben. Der Bau wurde unter Polier Kraniner Rudolf errichtet. Die Gemeinde Münzkirchen spendete unserer Feuerwehr für den Neubau einen Betrag von S 60.000,--. Sämtliche Mitglieder haben sich am Bau der Zeugstätte durch Geld- und Sachspenden oder Robotleistungen beteiligt.

14.01. Einsatz nach einer Sturmkatastrophe, wo unserer Feuerwehr mit der Freimachung von Von Verkehrswegen (10 Mann – 3 Std) beschäftigt waren.

Weiters war ein Einsatz bei Öhlinger in Feicht, wo ein Heustock wegen Selbstentzündungsgefahr abgeräumt werden musste.

1. Faschingszug in Münzkirchen, unsere Wehr stellte 3 Gruppen auf die Beine mit den Themen: Hundesteuererhöhung, Frauen-Frühjahrsmoden und Ölscheichs.

2 Tagesfest beim Schmid in Freundorf übertrag alle Erwartungen.

1976

02.01. Brand bei Franziska Wallner in Hötzenberg (20 Mann 3 Std.)

1977

Im November 1977 wurde als Feuerwehrauto ein Ford Transit gekauft, welches von den Feuerwehrkameraden den Normen entsprechend um- bzw. ausgebaut wurde. Die Kostenaufteilung war wie folgt: Gemeinde S 45.000,--, Gemeinschaftskasse S 90.000,--, und die Beihilfe vom Land OÖ S 35.000,--. Das Feuerwehrauto wurde unter der Leitung von Kamerad Unterholzer Johann in der Werkstätte von Johann Streibl mustergültig den Normen entsprechend ausgebaut. Der Innenausbau des Autos war nur möglich, weil sehr viele Kameraden unserer Feuerwehr in verschiedenen Betrieben, mit den Arbeiten an der Ausstattung von Autos beschäftigt waren.

1. Faschingskränzchen beim Neudorferwirt.

1978

04.01. Autobrand in der Schottergrube mit Feuerlöscher gelöscht (2 Mann – 1 Std.)

1979

03.03. Brand bei Mauthner in Wernstein (20 Mann – 2 Std.)

05.03. Brunnenauspumpen bei Leitner in Himmelreich

- 30.03. Schneedruckkatastrophe im März. (20 Mann – 6 Std.)
21.04. Schneedruckschaden aufarbeiten (20 Mann – 25 Std.)
12.07. Brand bei Kieslinger in Geibing (14 Mann – 2 Std.)

Ankauf von drei Funkgeräten.

12.12. Todesfall: Franz Goldberger (Lipplbauer) im 73. Lebensjahr

1980

- 02.06. Brand bei Moser in Ebertsberg (10 Mann – 4 Std.)
07.07. Sturm u. Gewittereinsatz (4 Mann – 6 Std.)

Ankauf eines Notstromaggregates und 2 Stk. 12 Kg. Feuerlöscher

1981

- 07.03. Brand bei Duscher in Ranzen (15 Mann – 2 Std.)
3. Juli Hagelkatastrophe auch da war unsere Feuerwehr im Einsatz. (60 Mann – 24 Std.)
12.10. Müllbrand in der Schottergrube – wurde mit Feuerlöscher gelöscht (4 Mann – 4 Std.)
Hallenfest im Lagerhaus mit den Grubweg-Buam (es war sehr kalt)

Ankauf eines Feuerwehranhängers

10.02.. Todesfall: Hechinger Ferdinand, Mörxing im 23. Lebensjahr

1982

1982 sind zwei Flutlichtscheinwerfer, zwei Halogenlampen sowie zwei Stative und drei Kabeltrommeln gekauft.

17.05. Schild Johann verstorben.

05.06 Brand bei Tischlerei Grömmner, St. Roman (10 Mann – 2 Std.)

19.06. 2. Hallenfest in Freundorf (Schmid)

29.08. Brand bei Bienenhütte in Ficht (10 Mann – 1 Std.)

2 Tagesausflug nach Prag – wobei der Bus kurz zu brennen begann.

Der Bischof kommt nach Münzkirchen und die Feuerwehr hatte noch keine Fahne.

Einbau der Funksteuerung

09.03. Todesfall Josef Öhlinger, Hamberg im 80. Lebensjahr

17.05. Todesfall Johann Schild, Mörxing, im 48. Lebensjahr

1983

Faschingzug in Münzkirchen: 2 Gruppen (Pumuckl u. Hochzeitsgesellschaft wobei Kainldsdofer Albert die Braut war und Harb Franz der Bräutigam)

03.05. -05.05. Dreitagesfahrt nach Ungarn.

Bei dieser Fahrt hat der Kartoffelschnaps von Schopf Hans alle Müde gemacht, und an Wöhs Karl hat's bei der U-Bahn abgezwickt. Die Heimfahrt führte dann über die Wachau – hat auch Spuren hinterlassen.

Faschingskränzchen beim Neudorfer

12.05. Brunnenauspumpen – (4 Mann – Std.)

16.06. Technischer Einsatz (4 Mann – 2 Std.)

11.07. Brandeinsatz bei Ladewagen in Ficht (2 Mann – 1 Std.)

Brandeinsatz in Urschendorf , Esternberg (6 Mann – 2 Std.)

18. Juli war ein Brand bei Unterholzer in Mörxing. (15 Mann – 20 Std.)

20.07. Suchaktion „Stier“ bei Unterholzer-Freundorf (20 Mann – 2 Std.)

03.08. Dachplanen aufziehen bei Neuhauser (Grinzinger) (10 Mann – 2 Std.)

27.08. Brandeinsatz Pröllner Feicht (6 Mann – 1 Std.)

02.10. Brandeinsatz in der Schottergruber Engelhaming (5 Mann – 1 Std.)

29.08. Todesfall Johann Schichl, Himmelreich im 73. Lebensjahr

1984

17.12.1984 Kommandositzung bei Schano Josef, wo der Beschluss gefasst wurde, beim Zeughaus einen Anbau zu machen. Den Grund hierfür spendete Öhlinger Matthias, da im die Feuerwehr bei der Überdachung des Silos kostenlos geholfen hatte.

Es fand die Wahl zur „Wirtin des Jahres“ statt, wo unsere Feuerwehr über 2000 Stimmen für Wöhs Theresia gesammelt hatten, und sie diesen Wettbewerb gewonnen hatte.

19.02. Technischer Einsatz mit Traktor (3 Mann – 1 Std.)

22.03. Brand bei Grünberger in Engelhaming. (15 Mann – 17 Std.)

16.06. Waldfest in Eisenbirn (Sportplatz)

02.07. 50, Geburtstag von Schano Maria – vorher noch Gratulation an Heinrich.

06.07. Friedhof abräumen mit 4 Traktoren (21 Mann – 4 Std.)

12.07. Brand bei Moser, Willingerdorf (St.Roman) (20 Mann – 2 Std.)

27.07. Dachdecken bei Moser – Engelhaming (30 Mann – 4 Std.)

08.09. Langbauer Josef verstorben.

23.11. Sturmkatastrophe – je 2 Einsatzmeldungen a`20 Mann – 8 Std.

09.01. Todesfall Alois Weirethmayr, Wilhelming im 61. Lebensjahr

08.09. Todesfall Josef Langbauer, Türk in Engelhaming im 52. Lebensjahr

1985

das 1985 auf Grund der umfangreichen Ausrüstung durch einen Anbau erweitert wurde.

Es wurden von den Mitgliedern der Feuerwehr 1201 Helferstunden geleistet. Die meisten Stunden absolvierte Kamerad Haberl Alois mit 140 Stunden.

Chronologie Zeughauserweiterung:

06.09. 9.00 Uhr Vormittag mithelfen bei Hasbauer Hias – Überdachung des Silos
Mitwirkende: Grüneis Hans, Kindermann Hans, Wallner Sepp (Christl), Schano Sepp
Pröllner Josef jun., Kothbauer Josef jun, Haberl Alois,

Nachher Jause mit Bier bei Hias, der versprach uns für diese Arbeit den Grund für den Anbau zu schenken. Anfang Dezember hat dann Kraninger Rudolf den Plan gezeichnet.

12.12. 2 Mann der Fa. Führholzer (Ortswasserleitungsbau) sowie ein JCB und ein Metrak erledigten den Erdaushub, wobei die zwei Mann lediglich für eine Jause im Gasthaus Kohlbauer gearbeitet haben.

Mitwirkende seitens der Feuerwehr:

Kraninger Rudolf 4 Std. (ausstecken)

Wallner Matthias, 4 Std.

Schano Josef, 1,5 Std.

Kindermann Johann, 2 Std. mit Traktor und Kipper

Haberl Alois, 1,5 Std

Wallner Manfred, 2 Std.

13.12. Materialbersorgung

Kindermann Hans, Zement und Ziegel mit Traktor geholt (4 Std)

Wallner Matthias Anhänger vom Baumeister geholt (4 Std.)

14.12. Grundfeste betonieren

Kraninger Rudolf (Polier) 4,5 Std.

Wallner Matthias, Traktor und Anhänger (4,5 Std)

Haslinger Roland, 4,5 Std.

Öhlinger Matthias jun. Traktor mit Frontlader (4,5 Std.)

Wallner Josef, Traktor mit Zwangsmischer (4,5 Std.)

Haberl Alois, Mischmaschine (4,5 Std.)

Unterholzer Franz, Traktor mit Wasserfaß (4,5 Std)

Moser Matthias, 2 Fuhren Schotter und eine Fuhre Sand gebracht

Schießl Rudolf, Erdleitung verlegt (1,5 Std)

16.12. Wallner Matthias, Traktor mit Kipper – Material an Baumeister zurück (1 Std.)

23.12. Weirethmayr Alois u. Haberl Alois je 1 Std.

Schutt, Ziegel von Baumeister auseinanderräumen

01.06. Waldfest am Sportplatz in Eisenbirn mit Grenzland-Sextett (Eintritt ÖS 45,--).

18.08. Begräbnis von Pröllner Josef

21.08. Neuhauser Franz verstorben.

09.09. Technischer Einsatz – Siloaufstellen bei Öhlinger Matthias Feicht (10 Mann – 3 Std.)

13.03. Todesfall Johann Langbauer, Freundorf im 84. Lebensjahr

- 15.03. Todesfall Alois Breit, Engelhaming im 57. Lebensjahr
- 21.08. Todesfall Franz Neuhauser, im 74. Lebensjahr
- 15.09. Todesfall Josef Pröller, Feicht im 21. Lebensjahr
- 08.11. Todesfall Siegfried Kohlbauer, im 38. Lebensjahr

1986

- 17.01. Mayr Franz, Freundorf – Holzauszug angefertigt
Anfangs Jänner Holz zusammengefahren u. vorbereitet zum schneiden

- 07.02. Holzdecke abmontiert, alte Nägel entfernt.
Mitwirkende:
Schano Josef , Pröller Josef, Pröller Franz, Weirethmayr Alois, Haberl Alois
Alle je 3 Std.

Am Abend Arbeitstagung in St. Marienkirchen

- 08.02. Aufrichten und Rinde entfernen des Dachstuhlholzes, es war ein herrliches Wetter
Es schien sogar die Sonne. Wallner Hias hat eine Flasche Schnaps gespendet.
Mitwirkende:
Weirethmayr Alois, Mayr Josef, Pröller Franz, Pröller Josef, Lautner Günter,
Ettl Josef, Haberl Alois, alle je 8 Std.

- 11.02. Dachstuhlholz Rinde heruntergegeben und restliche Holzdecke abmontiert
Mitwirkende:
Schano Josef, Koller Hannes, Ettl Josef, Diebetsberger Josef, Mayr Josef, Schopf
Anton, Haberl Alois, je 1,5 Std.

- 13.02. Dachstuhlbrand bei Moser Münzkirchen (11 Mann – 2 Std.)

- 13.03. Kothbauer Josef, 1 Fuhre Schotter von Engelhaming geholt und zum Zeughaus
Gefahren.
Grünberger Matthias hat 4 m³ Sand von Prambachkirchen geholt.
Wallner Manfred hat mit Traktor und Schaufel den Schotter auseinander-
Geräumt
Schießl Rudolf hat die Kraftstromleitung angeschlossen.

- 15.03.
- 03.04. Dachdecken der Wagenremise bei Wallner Matthias- Wilhelming (20 Mann – 7 Std.)
- 21.06. 1 Hoffest in Wilhelming (Schneider) mit „Grenzland Sextett“ Eintritt ÖS 45,--

- 18.01. Todesfall Vinzenz Wösner, im 89. Lebensjahr

1987

11.01. Vollversammlung im GH Wösner wobei AW Schano Josef für seine 18 jährige Tätigkeit in der Feuerwehrjugend geehrt wurde. Bgm Zauner würdigte die Leistungen der Feuerwehr, wies allerdings auch gleich auf das eingeschränkte Feuerwehrbudget hin. BR Huber erläuterte die Feuerwehrnotrufnummer.

Bei der 8. Pfingstortsmeisterschaft konnte unsere Feuerwehr den ersten Rang erreichen.

13.06. 2. Hoffest.

30.07. Aussenputz bei Diebetsberger abschlagen (8 Mann – 6 Std.)

26.09. Hochzeit von Kindermann Franz

04.10. Landjugendfest wo unsere Feuerwehrveteranen mit einem Traktor gelenkt vom Marschall ausrückten.

26.12. Hochzeit von Doblinger Josef

24.05. Goldene Hochzeit von Schild „Weber“ Mörxing, wozu wir auch eingeladen wurden.

Es wurde auch am Feuerhaus ein Anbau getätigt.

28.04. Todesfall Josef Diebetsberger, Freundorf im 41. Lebensjahr

16.07. Todesfall Peter Lappe, Maierau im 41. Lebensjahr

1988

13.04. Begräbnis Unterholzer Freundorf)Mörxing)

18.06. Hoffest in Wilhelming mit „Orig. Inn-Donau-Spitzbuam“ Eintritt ÖS 45,--

27.11. Kühnhammer Gerhard verstorben.

10.04. Todesfall Anton Unterholzer, Mörxing im 74. Lebensjahr

27.09. Todesfall Gerhard Kühnhammer, Maierau, im 44. Lebensjahr

1988

06.04. Schild Johann „Weber-Mörxing“ 84 Lj. verstorben.

12. – 13.06. 13. Hoffest in Wilhelming

10.06. Das Bezirksfeuerwehrkommando dankt dem scheidenden Kommandanten Wallner Hias.

1989

Die Feuerwehr hat beim Wirt in Kösslarn den Maibaum gestohlen und in Wilhelming aufgestellt. Es wurde mitten in der Nacht gejodelt. Der Baum ist bewacht worden.

16. u. 17.06. Zeughausweihe – es war ein sehr schönes und lustiges Fest.

15. - 17.06. 4. Hoffest mit Hofdisco

06.05. Todesfall Matthias Schneps, im 65. Lebensjahr

1991

29.01. Schmid Heinrich verstorben.
16.02. Ehrenkommandant Schild Matthias ist im 72. Lebensjahr verstorben.
14.06. – 15.06. Hoffest mit Hofdisco
26.05. Grünberger Matthias „Moser-Engelhaming“ im 80. Lj. verstorben.
15.04. Todesfall Johann Wöginger, Feicht, im 53 Lebensjahr verstorben

1992

30. 05. Maschinenhalle wurde von Feuerwehr geputzt
12.06. – 13.06. Hoffest mit Hofdisco
08.09. Todesfall Alois Dorfer, Himmelreich ist im 100. Lebensjahr verstorben.

1993

12.04. Hochzeit von Wallner Bernhard u. Marianne.
16.04 Feuerwehrwahlen im GH Wösner
02.10. – 03.10. Feuerwehrausflug nach Wien

1994

10.04. Pfarrheimsegnung da hat es geschneit.
17. – 18.06. Hoffest in Wilhelming mit Orig. Inn-Donau-Spitzbuam, Eintritt ÖS 45,--

1995

16. – 17.06. Hoffest.

1996

14. – 15.06. 11. Hoffest in Wilhelming.

1997

13.06. – 14.06. 12. Hoffest in Wilhelming
Hochzeit von Kamerad Kindermann Helmut.

1998

Ehrenkommandant wird 60 Jahre. Die Feuerwehr wurde dann im Jänner 1999 zur Nachfeier eingeladen.

1999

30.04. Hochzeit von Schopf Franz in Schardenberg.

2000

21.03. Öhlinger Anton verstorben
14. – 15.10. Feuerwehrausflug in die Wachau
06.11. Mayr Franz verstorben.

2001

18.03. Marschall Josef verstorben.

2002

04.05. Bullparty
03.07. Weirethmayr Alois verstorben.

2003

12.03. wurde unsere Fahnenmutter Grünberger „Moserin-Engelhaming“ zu Grabe getragen.
16.03. Feuerwehrwahlen
17.05. Seniorentreffen u Bullparty im Kommunalgebäude.
26.07. Kraninger Rudolf verstorben.

2004

21.01. Schmidbauer Josef verstorben.
15.05. Flash over im Kommunalgebäude
10.06. Schneglberger Josef verstorben.
10.07. Landesbewerb in Schärding

Auf ein absolutes Rekordjahr können die Mitglieder der Feuerwehr zurückblicken. Die Jugend- u. Bewerbungsgruppen konnten großartige Erfolge erzielen. Als Höhepunkte galten

sicherlich die beiden ersten Ränge sowie der dritte Platz der Jugend beim Landesbewerb. Insgesamt ergatterten die Bewerbungsgruppen 27 Pokale und drei Landesplaketten – davon zwei in Gold und eine in Bronze

2005

25. – 26.06. Die Feuerwehr feiert das 100 jährige Gründungsjubiläum im Kommunalgebäude. Am Sonntag den 26.06. fand die Feierlichkeit im Kommunalgebäude statt. Die Feldmesse wurde auf dem Übungsplatz der Fahrschule Haas durch Pfarrer Traunwieser zelebriert.

2006

06.05. Feuerwehrfest im Kommunalgebäude

2007

21.04. Feuerwehrfest erstmals beim Moser Hias in Engelhaming.

2008

13.01. Neuwahl des Kommandos
Kdt: Doblinger Josef
Kdt-Stv: Schopf Anton
Kassier: Kindermann Franz
Schriftführer: Lautner Günter
Zeugwart: Hamedinger Franz jun.
Grp-Kdt Bewerbungsgruppe 1:
Grp-Kdt: Bewerbungsgruppe 2: Unterholzer Franz
LUN-Kdt: Freilinger Harald
ZgKdt: Huber Rudolf
Jugendbetreuer: Doblinger Christian

13. – 14.09. Teilnahme als einzige Gruppe des Bezirkes Schärading am Bundesbewerb in Wien. Dabei erreichte unsere Gruppe den hervorragenden 19. Platz (mit zweitbesten Zeit, aber 5 Fehlern wegen Übertreten beim Staffellauf von Schopf Anton und Huber Rudi). Ein Bus voller Fans begleiteten unsere Helden. Sogar Jörg Haider und Peter Westenthaler gratulierten unseren Jungs allen voran Schneider „Zitti“ Manfred und Schopf Hans jun.

2009

04.07. Bezirksbewerb in Hackenbuch

Reikersham 1 erreichte in Bronze mit einer Zeit von 33,80 und 0 Fehler den ersten Rang (Bezirkssieger), und in Silber mit einer Zeit von 39,00 und 0 Fehler ebenfalls den 1. Rang und wieder Bezirkssieger

Reikersham 2 wurde in Bronze mit einer Zeit von 46,80 und 25 Fehlern 23. und in Silber mit einer Zeit von 66,10 10 Fehlern wurden sie 8.

Reikersham 3 erreichte in Bronze mit einer Zeit von 40,00 und 0 Fehlern ebenfalls den 1. Rang (Bezirkssieger)

Sept. Beginn Anbau Feuerwehrhaus

2010

Mai Übernahme des neuen KLF bei der Fa. Rosenbauer

2011

03.09. Segnung KLF – Zeughaus – Feuerfahne

Festakt wurde vorm Zeughaus und anschließend in der Maschinenhalle der Fam. Ruhsam in Feicht durchgeführt. Weiters wurde zur gleichen Zeit auch der Bezirksnassbewerb in Feicht durchgeführt.